

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	12 (1896)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

neuen Sektionen: Verein schweizer. Gläsermeister und Handwerker und Gewerbeverein Baar einstimmig aufgenommen worden sind.

Als neue Sektion können wir ferner willkommen heißen den Vorstand des Gewerbeverbandes des Kantons Aargau.

Mit freundl. genössischem Gruß!

Für den Leitenden Ausschuss,  
Der Präsident: Der Sekretär:  
**Dr. J. Stöbel.** **Werner Krebs.**

### Schweizerischer Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung des Sekretariates vom 21. Mai 1896.)

Der Centralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins hat in seiner Sitzung vom 21. Mai in Zürich, an welcher als Vertreter des Schweizer. Industriedepartementes auch Herr Dr. Rieser teilnahm, mehrere ordentliche Geschäfte, u. a. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895 erledigt und sodann die Delegiertenversammlung in Genf definitiv auf 28. Juni angeordnet, wofür von der Genfer Regierung der Großeratsaal zur Verfügung gestellt wird. Als Hauptvorträgen wurden bestimmt: Reorganisation der Lehrlingsprüfungen; Vortrag des Herrn Ingenieur Segher in Zürich über Beschaffung und Verwendung motorischer Kraft für Gewerbe und Kleinindustrie; Bericht über das weitere Vorgehen betreffend die Postulate über die Berufsgenossenschaften. Letzterer Bericht wurde auch vom Centralvorstand entgegen genommen und die bezüglichen Maßnahmen des leitenden Ausschusses und der Spezialkommission gutgeheissen. Die Anträge der Expertenkommission betreffend Reorganisation der Lehrlingsprüfungen wurden einlässlich diskutiert und in der Haupftache angenommen. Der Antrag der Sektion Bern betreffend Veranstaltung einer schweiz. Gewerbestatistik wurde dem leitenden Ausschuss zur Begutachtung überwiesen. Aus einem durch freiwillige Beiträge einiger Sektionen ergänzten Kredit soll einer entsprechenden Anzahl erstprämierter Lehringe der Besuch der Landesausstellung ermöglicht werden. Die Auswahl dieser Besucher wird dem Organisationskomitee der Lehrlingsarbeitenausstellung überlassen. Die Anregung der Sektion Glarner Unterland: "Der Centralvorstand solle Mittel und Wege suchen, daß der Bund für den bessern Besuch der Fortbildungsschulen sich interessiere, resp. das Obligatorium des Fortbildungunterrichts in allen Kantonen zum Gesetz mache", wurde nicht opportun befunden. Dieses Postulat muß bei der Frage der Unterstützung der Fortbildungsschule durch den Bund, event. in einem schweizer. Gewerbegebet seine Lösung finden. Vorläufig sollte die kantonale Gesetzgebung hier eingreifen.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

**Schürenhausbau Hombrechtikon** an Albert Egolf, Zimmermeister, Hombrechtikon.

**Kanalisation und Wasserversorgung Thufis.** 170 m Cementröhrenleitung (60 cm Durchmesser) und drei Beobachtungsschächte an J. Caprez u. Cie. in Thufis. Legearbeit von 500 m Röhren an Anton Bonplon, Schlosser in Thufis.

**Waldwegbau Flims** (Graubünden). Errichtung eines 2—2,50 m breiten Waldweges an Ant. Mansoni u. Cie. in Flims.

**Wasserversorgung Buchthalen** (Schaffhausen). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an C. Weinmann, Ingenieur, in Winterthur.

**Hydrantenwagen** für die Gemeinde Feuerthalen an Carl Würgler, Fabrikant in Feuerthalen.

**1. Sektion der Domleschgstrasse** an Jakob Caviezel u. Comp. in Domleschg.

**Wasserversorgung Wallisellen.** Sämtliche Grabarbeiten, Betonarbeit und Materiallieferungen an U. G.

Boßhard, Ingenieur in Zürich; Motor und Pumpe an Gebr. Sulzer in Winterthur.

**Satth. Schulhaus Wildnau** (St. Gall.) Maurerarbeiten an Hummer, Maurermeister in Rebstein; Steinhauerarbeit an Federer in Bernegg und Lutz in Rheineck; Zimmerarbeiten an Moser, Zimmermeister in Bernegg; Eisenbalzen an Debrunner-Hochreutener in St. Gallen.

**Krankenhaus Riggisberg** (Ktn. Bern). Erd-, Maurer- und Cementarbeiten an Baugeschäft Riesen in Worb; Zimmerarbeiten an Binden, Zimmermeister in Riggisberg.

**Satth. Gesellenhaus St. Gallen.** Schreinerarbeiten an Verband der Schreinermeister in St. Gallen, Joh. Wornhardt, Schreiner in St. Gallen und Fidel Lampert, Zimmermeister, Langgaß; Glasarbeiten an Kunzmann u. Co., z. Lindenthal, St. Gallen, und Glaserinnung St. Gallen; Gußstahlrolladen an J. Keller, Schlosser, in St. Gallen; Holzrolladen an Emil Sieber, Rolladenfabrik, St. Gallen.

**Eiserne Dachstuhl** für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes St. Gallen an A. Boßhard u. Cie., Näfels.

**Bauten für das Elektrizitäts-Werk und Tramhahn St. Gallen.** Kalksteinoval, 45 m<sup>3</sup>, an Baumeister Bürer, Marmorbrüche, Ragaz; Granit-Fenstereinfassungen, 70 m, an Locatelli, St. Gallen; Kalkstein-Fenstereinfassungen, 82 m, an Baumeister Bürer, Ragaz.

**Pflasterschalen und Kanalisation** Badingen. Die Pflasterschalen an Wyler von Müllheim (Thurgau); Kanalisation an A. Betterli, Cementier in Wagenhausen.

**4 Cementbrunnen in Tiefenkastell** an Luigi Kurashy, Obere Gasse 205, Chur.

**Kupferblech-Terrassendach** der Mädchenschule Schaffhausen. Kupferblechdach an J. Bäschlin, Spenglermeister, Schaffhausen; Badeeinrichtung für das neue Steigschulhaus an H. Berchtold in Thalwil.

**Klausenstrasse**, Baulose 5 und 6, an Galli u. Maggi, derzeit in Thusis.

**Schulhaus Binningen.** Maurer-, Erd- und Cementarbeiten an Bischoff, Baumeister, Basel; Steinhauerarbeiten an Glaser-Jmhof, Binningen; Zimmerarbeiten an Bachofen u. Schill, Basel; Eisenlieferung an Baer u. Comp., Basel.

**Leichenwagen** für Affoltern b. Z. an Brüder Seitz, Wagenbauer in Emmishofen.

**Wohngebäude und Laden** für den Arbeiterkonsumverein Männedorf. Maurer- und Steinhauerarbeiten an W. Billeter, Baumeister, Männedorf; Dachdeckerarbeiten an die gemeinsamen Unternehmer Heinrich Pfister, Männedorf, und Heinrich Bodmer, Staufen.

**Die Erd- und Maurerarbeiten** für die Vergrößerung des Maschinenhauses im Letten (Zürich) wurden an Baaffer u. Franceschetti, die Ausführung des eisernen Dachstuhls an Schröder u. Comp. in Brugg vergeben.

**Die Maurer- und Zimmerarbeiten** für den An- und Aufbau des Schulhauses an der Langstrasse Zürich werden an Mosheer u. Kramer vergeben.

**Städtisches Bauwesen** in Zürich. Die im Jahre 1896 nötigen Lieferungen von Trottoirsteinen werden an Michael Antonini in Wahlen und an Naf und Wassalli in Zürich vergeben.

**6 Cementbrunnen** für Filisur (Graubünden) an Baumeister J. Caprez, Davos-Platz.

### Verschiedenes.

**Gewerbliches Bildungswesen.** Für die reichhaltige Ausstellung der vom Bund subventionierten gewerblichen und industriellen Bildungsanstalten (Gruppe XVIII A) ist vor Gründung der Landesausstellung ein Spezialkatalog erschienen, der in der Ausstellung selbst zu 50 Cts., sowie in allen